



FREIE BÜRGER FÜR BADEN-BADEN e.V.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden

Die OB der Stadt Baden-Baden
Frau Margret Mergen

Rathaus – Marktplatz 2

76530 Baden-Baden

Baden-Baden, den 14. Juli 2016

Haushaltkonsolidierung und Kultureinrichtungen, hier: Philharmonie Baden-Baden

Sehr geehrte Frau Mergen,

die FBB- Fraktion stellt hiermit den Antrag: **die Philharmonie Baden-Baden als essentielle kulturelle Einrichtung Baden-Badens für eine international hohe Reputation aus den Etatkürzungen zur Haushaltskonsolidierung zu entlassen.**

Begründung:

Nicht nur der Bekanntheitsgrad, sondern auch das weltweit positive Ansehen Baden-Badens basiert im Wesentlichen auf seiner einzigartigen kulturellen Geschichte verbunden mit dem Charme einer klassischen Bäder- und Kurstadt, in einer inspirierenden Landschaft gelegen.

Baden-Baden hat heute das große Glück, dass einige Persönlichkeiten ihre Möglichkeiten investieren, um dieses kulturelle Erbe als ein weltweites Alleinstellungsmerkmal zu erhalten und verantwortungsvoll weiter zu entwickeln. Hier seien als Beispiele nur genannt das Burda-Museum, das Festspielhaus und das LA 8, auch mit seinem Schachclub.

Die „kleine“ Philharmonie Baden-Baden (n=36 Musiker) leistet außergewöhnliches nicht nur für die Bürger der Stadt: seit 10 Jahren nimmt in Folge die Abonnentenzahl zu. Sie hat sich auch eine großartige internationale Repräsentanz erarbeitet, die Baden-Baden als eine Kulturstadt fortschreibt. Baden-Baden sollte stolz sein, dass dieses bisher sträflich vernachlässigte Orchester dennoch diese Weltleistungen bringt, wie den „International Classic Music Award 2016“ für eine CD Produktion mit Vesselina Kassarova. Das entspricht einem Oscar oder einem Grammy. Dies war und ist nur durch ein übergroßes Engagement der Verantwortlichen des Orchesters zu leisten.

Freie Bürger für Baden-Baden e.V. · Lichtentaler Straße 33 · 76530 Baden-Baden · Telefon 07221/93 5777
Mail: info@fbb-baden-baden.de · www.fbb-baden-baden.de

Rechtsform: Eingetragener Verein · Registergericht Baden-Baden VR 840
Vorstand: 1. Vorsitzender: Dipl.-Kfm. Tilman Schachtschneider · 2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Heinrich Liesen
Sparkasse Rastatt-Gernsbach: IBAN: DE49 6655 0070 0000 424374 · BIC: SOLADES1RAS

Besonders zu bemerken, ja zu würdigen ist auch, dass sie die Musik eines vergessenen Komponisten, der in Baden-Baden 4 Jahre lebte, hier komponierte, starb und beerdigt ist, „Adolf Jensen“, wiederbelebten und dafür bereits internationale Anerkennung bekommen. (Adolf Jensen war ein Freund von Johannes Brahms und wurde zu seiner Zeit als der geistige Nachfolger von Robert Schumann eingestuft.)

Es ist traurig, dass sich der Chefdirigent um eine angemessene Finanzierung seiner Musiker kümmern muss, sich dabei aufreibt, verschleißt – auch weil er und wir es nicht verstehen können, dass hier die Stadt keine Verantwortung zeigte und die Zukunft ungewiss lässt. Wir haben gehofft, dass wenigstens eine verbindliche Absichtserklärung beschlossen werde, den B-Status auch nach der Sponsorenzeit zu sichern und das Orchester mit mindestens 2 festen Stellen in diesem Jahr zu unterstützen.

Die Verwaltung besetzt ständig neue Stellen. Dazu sind Mittel da, aber für die Substanz Baden-Badens nicht. Das ist eine Schieflage, die selbst unsere Bundeskanzlerin erkennt, indem sie sagt: „Kulturausgaben sind keine Kosten, sondern Investitionen.“

Die von den Verantwortlichen der Philharmonie gezeigte Leidenschaft und Aufopferung für das Orchester wird endlich sein, wenn man ihnen nicht die notwendige Anerkennung durch Unterstützung gewährt.

Ein so leistungsfähiges Team ist jedoch essentiell für den Erhalt, die Pflege und Weiterentwicklung dieses Teils des kulturellen Erbes Baden-Badens. Deshalb beantragen wir, die Philharmonie aus den Etatkürzungen zur Haushaltskonsolidierung herauszunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

(Prof. Dr. med. H. Liesen)